

Anneliese Stözl-Gumppenberg

# Das einfache Glück des Alltags

Zusammen leben - zusammen arbeiten

Herderbücherei

# Inhalt

Anstelle eines Vorworts	
Was dieses Buch nicht ist . . . . .	9
Was dieses Buch sein möchte. . . . .	10

## TEIL I

<b>Das große Unbehagen und die Sehnsucht nach dem einfachen Glück</b> . . . . .	11
„Heiraten - nein danke". . . . .	14
„Die Doppelmoral ist tot!". . . . .	20
Auf dem Weg zur Ehescheidung als Regelfall . . . . .	22
Bindungsfähigkeit und Spannungsbogen. . . . .	26

## TEIL II

<b>Mann und Frau auf dem langen Weg vom Patriarchat zur gleichrangigen Partnerschaft</b> . . . . .	31
Allgemeines zur Geschlechterrolle. . . . .	31
Die Geschlechterrollen im Lichte der Biologie. . . . .	33
Die Rollen von Mann und Frau im Patriarchat, ihre religiöse Begründung und ihre Überwindung durch die Botschaft Jesu. . . . .	39
Gedanken zur Mutterrolle. . . . .	45
Zur Rolle des Kindes. . . . .	55
Die Rolle des Mannes und Vaters. . . . .	65

### TEIL III

<b>Die Verwirklichung von Partnerschaft im Alltag</b> . . . . .	73
Ein Mann appelliert an die Männer. . . . .	74
Nur 200 Tage am Arbeitsplatz - Zeit genug für Zusammen- arbeit! . . . . .	75
Über den Rollentausch zwischen Mann und Frau . . . . .	77
Voraussetzungen für das einfache Glück des Alltags . . . . .	80
Der Haushalt als Lebensform und Arbeitsplatz. . . . .	81
Zur umstrittenen Hausfrauen-Rolle. . . . .	87
Das Berufsbild der Familienfrau (Voll-Hausfrau) . . . . .	95
Die Verwirklichung von Partnerschaft in der kinderlo- sen Ehe-Phase. . . . .	105
Fragebogen-Aktion zum Thema: Arbeitsteilung der Fa- milie bei der Hausarbeit . . . . .	111
Zusammenarbeit in der Ehe - von Gesetzes wegen ver- ordnet? . . . . .	118
Die Familienphase. . . . .	120
Der Freizeitbedarf der neuen Mutter. . . . .	126
Die Familie als Arbeitsteam - wie gewinnt man Kinder zur Mitarbeit? . . . . . f. . . . .	129
Die Wohngemeinschaft als Schule der Zusammenarbeit	137
Zusammenarbeit von Mann und Frau im bäuerlichen Haushalt . . . . .	140
Das einfache Glück des Alltags - im Seniorenstand . . . . .	143
Widerstände und Hemmnisse gegen die Zusammenar- beit in der Familie. . . . .	148
Ausblick in eine undurchsichtige Zukunft. . . . .	154
Literaturverzeichnis. . . . .	158